

Das sagen Inhaftierte:

„Die Leute meinen, dass man Gott oder die Engel nicht sehen kann. Doch ich sage, im Scheideweg Team erkenne ich Engel und höre Gottes Worte durch die Lieder der Gruppe.“

„Da ich weiß, dass es bei weitem keine Selbstverständlichkeit ist, selbstlos zu handeln, möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken, weil ich das Gefühl hatte, nicht vergessen worden zu sein.“

„Diese Weihnachtsfeier hat mich tief berührt! Die Kerzen, der Gesang, die tröstenden Worte, einfach, dass Ihr da wart. Euer Lächeln, das von Herzen kommt. Ihr ward ein Lichtblick in dieser kalten Welt hier drin.“

Über die Gefährdetenhilfe:

Seit 1972 arbeiten Christen zusammen, um Menschen vor und während der Haft und nach der Entlassung zu helfen. Dazu gehören die **Gefängnisbesuche und -gottesdienste**.

In Hückeswagen-Scheideweg betreibt der gemeinnützige Verein **Wohngemeinschaften**. Unser Angebot zur Integration richtet sich an junge Männer nach Haftentlassung, mit Suchtproblematik und sozialen Schwierigkeiten. Den Einstieg in die **Arbeitswelt** ermöglichen ein Arbeitstraining und Ausbildungen im Gartenbau und Einzelhandel. **Schuldnerberatung** hilft, den finanziellen Druck zu verringern. Sinnvolle **Freizeitgestaltung** fördert positive Freundschaften.

Weil wir erlebt haben, dass Jesus Christus Vergebung und Frieden mit Gott schenkt, machen wir Mut, ihn kennen zu lernen.

Werde Teil dieser Arbeit und erlebe Gottes Handeln!

 **Ansprechpartner für Gefängnisbesuche:**

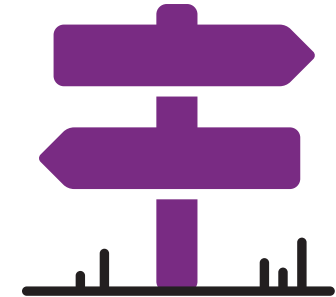
w.hlusiak@scheideweg.nrw
02192 201236



Unterscheideweg 1-3
42499 Hückeswagen
+49 (0)2192 2011
info@scheideweg.nrw

www.scheideweg.nrw
www.erlebnispark-scheideweg.de

2 WEGE IN DEN KNAST GEFÄNGNISBESUCHE IN NORDRHEIN-WESTFALEN



reutergrafik.de



1. Weg in den Knast: GESPRÄCHSGRUPPEN – LASS DICH HERAUSFORDERN!



Inhaftierung führt regelmäßig zum Verlust sozialer Kontakte. Diesen Kontakt von Mensch zu Mensch bieten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an. In ihrem Alltag sind sie Auszubildende, Studenten, Hausfrauen, Handwerker oder Rentner – in ihrer Freizeit engagieren sie sich für Andere.

Du willst Gefangenen aus vielen Nationen zuhören? Regelmäßig Erfahrungen mit Gott und der Welt im persönlichen Gespräch teilen? Du möchtest in einer Gruppe Jugendliche, Frauen oder Männer treffen? Drei Probebesuche im Gefängnis sind möglich, um die Kontaktgruppenarbeit kennen zu lernen. Wir informieren Dich gern.

Wir freuen uns auf Dich in:

- Bochum
- Düsseldorf
- Geldern
- Hagen
- Kleve
- Köln (Männer und Frauen)
- Remscheid (JVA + JAA)
- Rheinbach
- Schwerte
- Siegburg (Haus 1 + 2)
- Willich I
- Wuppertal-Ronsdorf (Jugendliche)
- Wuppertal-Vohwinkel

*„In Gefängnis-
konzerten
zu geben, fühlt
sich richtig an.“*

?! Dein Weg in den Knast? DAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN:



- ✓ Mindestalter: 18 Jahre im Jugendarrest (JAA); 21 Jahre im Jugend- und Erwachsenenstrafvollzug (JVA)
 - ✓ Persönlicher Glaube an Jesus Christus
 - ✓ Erlaubnis der Justizvollzugsanstalt
 - ✓ Die Bereitschaft, ihre Regeln zu befolgen
 - ✓ Teilnahme an Schulungen der Gefährdetenhilfe SCHEIDEWEG e.V.
- Musikalische Begabung und Fremdsprachenkenntnisse sind kein Muss, aber ein tolles Plus für die Gruppe.

Das sagen Ehrenamtliche:

„Ich fühle mich trotz langem Arbeitstag immer erfrischt, wenn ich das Gefängnis verlasse. Ich nehme aus den Gesprächen viele Impulse zum Nachdenken und Beten mit.“

„In den Gesprächen begegnet mir ein Stück Realität, das ich bis dahin nicht wahrgenommen habe.“

2. Weg in den Knast: GOTTESDIENSTE – LASS DICH ANSTECKEN!



Menschen hinter Gittern teilen harte Erfahrungen. Sie haben coole Sprüche mit viel dahinter: Einsamkeit, Angst, Schuld und Sehnsucht nach Leben. Gefängnisgottesdienste geben Antworten und Hoffnung und weisen auf Jesus Christus hin. Christliche Jugendgruppen, Chöre, Bands, Solisten und Prediger unterstützen uns einmalig oder regelmäßig bei der Durchführung. Es entstehen eindrucksvolle Begegnungen, die lange nachklingen.

Du bist interessiert, mitzuwirken? Deine Gruppe ist auch dabei? Wir informieren gern über die Möglichkeiten, beantworten Fragen und kümmern uns um die Anmeldung im Gefängnis. Ein erfahrener Mitarbeiter begleitet den Gottesdienst.

„Ich liebe es, den Männern meine Freundschaft anzubieten, ihnen von Jesus zu sagen. Zu erleben, dass sie durch eine Beziehung zu ihm Hoffnung und Perspektive für ihr verkrachtes Leben bekommen, ist das Schönste, was es gibt.“